

Multi-Cloud und Edge stehen an der Spitze der Prioritätenliste für IT-Entscheider

Obwohl nahezu die Hälfte der IT-Entscheidungsträger weltweit den Umstieg auf eine Multi-Cloud-Architektur planen, werden derzeit noch weniger als 20 Prozent der Unternehmensumgebungen über mehrere Clouds hinweg betrieben.

Frankfurt, 9. April 2020 – **Equinix, Inc.** (Nasdaq: EQIX), der globale Anbieter von **Interconnection-** und Rechenzentrumsdienstleistungen, hat heute die **Ergebnisse einer internationalen Umfrage** bekanntgegeben, auf deren Grundlage die aktuellen zentralen IT-Trends aus Sicht führender IT-Entscheider erhoben wurden. Die Ergebnisse der Studie, an der sich knapp 2.500 IT-Entscheider aus 23 Ländern Nord- und Südamerikas, der EMEA-Region und des asiatisch-pazifischen Raums beteiligt haben, zeigen, dass Unternehmen bereits vor COVID-19 und den damit einhergehenden gravierenden Marktveränderungen zunehmend auf eine stärkere Vernetzung gesetzt hatten.

Die Ergebnisse der Studie deuten zudem darauf hin, dass Unternehmen mit Nachdruck das Ziel verfolgen, eine Multi-Cloud-Strategie umzusetzen; gleichzeitig liegt die Implementierung weltweit jedoch noch bei unter 20%. Darüber hinaus gab jeder zweite IT-Entscheider an, die Verlagerung ihrer Infrastruktur an die Digital Edge – d.h. dort, wo große Ballungsräume und Händler mit digitalen und geschäftlichen Ökosystemen aufeinandertreffen und in Echtzeit miteinander interagieren – als Teil der übergreifenden Technologiestrategie des Unternehmens prioritär voranzutreiben.

Fast drei Viertel der IT-Führungskräfte weltweit (71%) gaben an, einen größeren Anteil ihrer IT-Funktionen in die Cloud verlagern zu wollen (63% in Deutschland). Zwei Drittel (66%) planen, dies innerhalb der nächsten 12 Monate umzusetzen, obgleich fast die Hälfte (47% in Deutschland) der Befragten nach wie vor die Ansicht vertritt, dass die Sicherheitsrisiken im Zusammenhang mit der Einführung von Cloud-Lösungen eine Bedrohung für ihr Unternehmen darstellen. Hierzulande sind die IT-Entscheider sogar noch optimistischer, was den Zeitrahmen für die Implementierung angeht: Mehr als drei Viertel (76%) der Befragten gaben an, der Wechsel in die Cloud werde innerhalb des nächsten Jahres stattfinden.

Zu den in Betracht gezogenen Cloud-Strategien gehört ein verteilter Multi-Cloud-Ansatz, bei dem einzelne Unternehmen für unterschiedliche Funktionen auf verschiedene Cloud-Anbieter zurückgreifen. Dieser wichtige Markttrend wird durch die Studie belegt: 45% der IT-Entscheider gaben an, im Rahmen ihrer Technologiestrategie auf einen Multi-Cloud-Ansatz umsteigen zu wollen (38% in Deutschland). Es ist zu erwarten, dass dies erhebliche Auswirkungen auf die Branche hat, da Unternehmen ihr Cloud-Anbieter-Portfolio weiterhin diversifizieren. Obgleich sich diese strategische Verschiebung deutlich abzeichnet, ist die Einführung von Multi-Cloud-Systemen bei weitem nicht allgegenwärtig: Weniger als 20% der IT-Entscheidungsträger (17% weltweit, 19% in Deutschland) gaben an, dass ihre Unternehmensabläufe derzeit über mehrere Clouds abgewickelt werden. Demgegenüber greifen Unternehmen auf hybride Cloud-Implementierungen zurück, um ihre private Cloud-Plattform bzw. IT-Infrastruktur mit den Diensten eines oder mehrerer öffentlicher Cloud-Anbieter zu kombinieren. Dieser hybride Ansatz wird

bislang von 34% der IT-Entscheider weltweit verfolgt und ist somit weiter verbreitet als der Multi-Cloud-Ansatz. In Deutschland setzen 4 von 10 IT-Entscheidungsträgern auf ein hybrides Cloud-Modell (41%).

Um Kunden bei der zeitnahen Einführung hybrider Multi-Cloud-Lösungen zu unterstützen, gab Equinix kürzlich die Übernahme des führenden Anbieters von Bare-Metal-Automatisierungsplattformen **Packet** bekannt. In Verbindung mit dem Equinix-Vorzeigeprodukt für Cloud-Konnektivität, Equinix Cloud Exchange Fabric™ (ECX Fabric™), welches hybride Multi-Cloud-Strategien durch die direkte, sichere und dynamische Zusammenführung verteilter Infrastrukturen und digitaler Ökosysteme weltweit unterstützt, ermöglicht es der Dienst Unternehmen, das öffentliche Internet zu umgehen und den Datenaustausch direkt an der Digital Edge abzuwickeln. Dies trägt dazu bei, unnötige Cybersicherheits-Risiken zu vermeiden.

Die Implementierung einer vernetzten Struktur aus Netzwerk- und Cloud-Hubs an der Digital Edge verringert die Komplexität hybrider IT-Umgebungen und bietet Unternehmen die Flexibilität, Skalierbarkeit und breite Auswahl, die für aktuelle und künftige digitale Geschäftsanforderungen erforderlich sind. Durch die Bereitstellung dieser kritischen Infrastruktur in 55 Märkten weltweit gewährleistet Equinix, dass seine Kunden bestens gerüstet sind, um sich mit jedem gewünschten Partner sicher auszutauschen und alle geschäftsrelevanten Akteure und Standorte zu vernetzen.

Highlights

- Die Umfrage wurde zwischen dem 1. und 16. August 2019 online durchgeführt. 2.485 IT-Entscheidungsträger in 23 Ländern nahmen teil.
- 71% der IT-Entscheider weltweit (63% in Deutschland) gaben an, künftig mehr IT-Funktionen in die Cloud verlagern zu wollen, darunter primär Produktivitäts-Tools, Legacy-Anwendungen und Datenbanken.
- Von den befragten internationalen IT-Führungskräften planen zwei Drittel (66%), diese Funktionen in die Cloud zu verlagern, und zwar innerhalb der nächsten 12 Monate (76% in Deutschland).
- 49% der weltweit befragten IT-Entscheider (47% in Deutschland) betrachten die potenziellen Cybersicherheitsrisiken rund um die Cloud-Einführung als erhebliche Bedrohung für ihr Unternehmen.
- Obwohl 45% der IT-Entscheidungsträger weltweit den Umstieg auf eine Multi-Cloud-Architektur planen (38% in Deutschland), werden nach Aussage der Befragten derzeit nur 17% (19% in Deutschland) der Unternehmensumgebungen über mehrere Clouds hinweg betrieben.
- Weltweit werden derzeit 44% der IT-Funktionen in der Cloud abgewickelt. In Nord- und Südamerika liegt der Anteil mit 49% über dem Durchschnitt, während er in der EMEA-Region nur 40% beträgt. Im asiatisch-pazifischen Raum entspricht er mit 44% dem weltweiten Durchschnitt.

- 50% der IT-Entscheider weltweit führen die Verlagerung ihrer Infrastruktur an die Digital Edge als einen der wichtigsten Eckpfeiler ihrer Technologiestrategie auf (46% in Deutschland).
- Nach Schätzung der dritten Ausgabe des jährlich veröffentlichten **Global Interconnection Index** (GXI) wird das jährliche Wachstum (CAGR) der privaten Konnektivität an der Digital Edge um 51% zunehmen. Demzufolge wird das Gesamtvolumen bis 2022 über 13.300 Tbps liegen – eine beachtliche Größenordnung.

Zitate

- **Jens-Peter Feidner, Managing Director Equinix Deutschland**
„Die Nachfrage nach Cloud-Konnektivität für Unternehmen nimmt zu und ein Ende dieses Trends ist nicht in Sicht. In Deutschland wird dieses Wachstum teilweise von kleinen und mittleren Unternehmen angetrieben, die einer Verlagerung ihrer Infrastruktur in die Cloud gegenüber aufgeschlossener geworden sind. Durch die Nutzung von Multi-Cloud-Architekturen beabsichtigen sie, ihre Arbeitslasten marktübergreifend zu verwalten. Besonders in Deutschland zeigt sich die überwiegende Mehrheit der IT-Entscheider optimistisch, innerhalb des nächsten Jahres in die Cloud zu wechseln. Equinix ist bereit, sie bei diesem Übergang zu unterstützen.“
- **Tim Hinchley, Head of Cloud and Infrastructure Architecture, Driver and Vehicles Standards Agency (DVSA):**
„Es ist interessant auch von anderer Seite bestätigt zu bekommen, dass sich der Übergang in die Cloud offensichtlich branchen- und länderübergreifend vollzieht. DVSA setzt auf neue Technologien zur Verbesserung der Verkehrssicherheit – sei es durch bessere und umfassendere Dienstleistungen für jährlich 40 Millionen Kunden oder durch gezielte, datengestützte Durchsetzung der Vorschriften. Unsere Partnerschaft mit Equinix hat es uns ermöglicht, mehrere unserer geschäftskritischen Anwendungen in die öffentliche Cloud zu verlagern. Durch den Einsatz von ECX Fabric können wir unsere Kapazität bei Bedarf flexibel nach oben oder unten anpassen. Für eine Agentur, die an 400 Standorten aktiv ist, von den Shetlands bis zu den Scilly-Inseln, ist das ein erheblicher Geschäftsvorteil. Hinsichtlich der Netzkonnektivität stellt die Möglichkeit, zu jedem beliebigen Zeitpunkt von einem Cloud-Anbieter zum anderen zu wechseln, einen weiteren großen Vorteil dar. Unsere IT- und Geschäftsstrategien gewinnen merklich an Flexibilität und dies erlaubt es uns, herausragende digitale Dienste anzubieten.“
- **Richard Villars, Vice President, Datacenter & Cloud, IDC:**
„Als Reaktion auf COVID-19 konzentrieren sich Unternehmen auf die Erhaltung und Verbesserung ihrer Produkte und Dienstleistungen, indem sie bessere digitale Optionen bereitstellen und die Wertschöpfung von Echtzeitdaten beschleunigen. Dies gelingt durch eine effektivere Nutzung vieler verschiedener Cloud-Umgebungen und der Ausweitung der IT-Ressourcen auf Edge-Standorte, die an der Schnittstelle zwischen der Geschäftswelt und privaten Haushalten angesiedelt sind. Für die meisten Unternehmen bleiben diese Ziele jedoch herausfordernd, da es ihren IT-Teams schwerfällt, Zugang zu den benötigten Cloud- und Edge-Umgebungen herzustellen. Unternehmen wie Equinix,

das ein breites Portfolio an Datenzentren und Konnektivitätsoptionen aufweist und den einfachen Zugang zu einer großen Bandbreite an Hybrid- und Multi-Cloud-Service-Anbietern bereitstellt, sind bestens aufgestellt, um Unternehmen dabei zu unterstützen, auf neue Anforderungen sowohl im Herzen des Unternehmens als auch an der Peripherie zu reagieren.“

- **Claire Macland, Senior Vice President, Global Marketing, Equinix:**

„Der weltweite Trend hin zu hybriden Multi-Cloud-Implementierungen war schon vor dem Ausbruch von COVID-19 in vollem Gange. Die entsprechenden Unternehmen verfolgen die Strategie, mittels skalierbarer Lösungen, welche von verteilten Standorten aus zugänglich sind, Geschäftsvorteile zu erlangen. Die Ergebnisse dieser Studie zeigen jedoch, dass die Ambitionen der Unternehmen nicht 1:1 in Form von Cloud-Lösungen umgesetzt werden. Ich bin gespannt, wie schnell sich diese Entwicklung angesichts des aktuellen Bedarfs an digitalen Lösungen beschleunigen wird. Das Umdenken in puncto IT-Infrastruktur und der daraus abgeleitete Bedarf an Cloud-Lösungen sind maßgeblich dafür verantwortlich, warum sich zahlreiche Unternehmen an Equinix wenden. Wir helfen ihnen dabei, hybride Multi-Cloud-Architekturen zu implementieren, mit denen Daten sicher über dedizierte, private Netzwerke übertragen werden. Auf diese Weise können Unternehmen ihre IT-Infrastrukturen optimieren und sich gleichzeitig vor Cyberbedrohungen schützen.“

Informationen zur Studie

Im Rahmen der von Equinix in Auftrag gegebenen unabhängigen Studie wurden 2.485 IT-Entscheidungsträger in 23 Ländern Nord- und Südamerikas (Brasilien, Kanada, Kolumbien, Mexiko, USA), der EMEA-Region (Finnland, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, VAE, Niederlande, Polen, Spanien, Schweiz, Türkei, Großbritannien) und des asiatisch-pazifischen Raums (Australien, China, Hongkong, Japan, Korea, Singapur) befragt. Die Teilnehmer der Studie wurden über das Online-Forum von Dynata ausgewählt. Die Umfrage wurde vom 1. bis 16. August 2019 online durchgeführt.

Zusätzliche Ressourcen

- [Equinix Umfrage zu Tech-Trends 2019-2020](#) – [Studie]
- [Global Interconnection Index, 3. Ausgabe](#) – [Bericht]
- [IDC MarketScape: Globaler Colocation- und Interconnection Report](#) – [Analystenbericht]
- [Erfahren Sie mehr über Equinix Cloud Exchange Fabric™](#) – [Website]
- [Equinix schließt Übernahme des Bare Metal-Marktführers Packet ab](#) – [Pressemeldung]
- [DVSA geht in die Cloud und reduziert Latenzzeiten mit ECX-Fabric](#) – [Fallstudie]

Über Equinix

Equinix, Inc. (NASDAQ: EQIX) verbindet führende Unternehmen mit ihren Kunden, Mitarbeitern und Partnern über seine Hochleistungsrechenzentren mit dem weltweit größten Interconnection-Angebot. Bei Equinix kommen Unternehmen in mehr als 50 Märkten zusammen, um neue



Geschäftsmöglichkeiten wahrzunehmen, ihren Erfolg zu steigern und IT- und Cloud-Strategien auszubauen. <https://www.equinix.de>.

Vorausschauende Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Prognosen und Annahmen basieren und gewisse Risiken und Unsicherheiten einschließen, aufgrund derer tatsächliche Ergebnisse maßgeblich von den Darstellungen der zukunftsbezogenen Aussagen abweichen können. Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen können, zählen insbesondere, aber nicht ausschließlich: die Herausforderungen beim Erwerb, Betrieb und Bau von IBX-Zentren sowie der Entwicklung, Bereitstellung und Lieferung von Equinix-Services; unvorhergesehene Kosten oder Schwierigkeiten bei der Integration von Rechenzentren oder Unternehmen, die Equinix akquiriert hat oder akquirieren möchte; das Nichtzustandekommen signifikanter Umsätze durch Kunden in kürzlich erbauten oder erworbenen Rechenzentren; ein fehlender Abschluss von Finanzierungsvereinbarungen im beabsichtigten Zeitrahmen; der Wettbewerb mit bestehenden und neuen Wettbewerbern; die Fähigkeit, einen ausreichenden Cashflow zu generieren oder anderweitig Mittel zu erhalten, um neue oder ausstehende Verbindlichkeiten zu zahlen; der Verlust oder der Rückgang der Geschäfte mit unseren Großkunden; andere Risiken, die in den jeweiligen Meldungen von Equinix an die Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Informationen stellen insbesondere die aktuellen Quartals- und Jahresberichte von Equinix zur Verfügung, die bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurden und deren Kopien auf Anfrage bei Equinix erhältlich sind. Equinix übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Informationen zu aktualisieren.

###

Pressekontakt

Chiara Rossetto (APCO Worldwide)

+49 69 260 1408-17

crossetto@apcoworldwide.com